

Großsteingrab „Langbett Albersdorf 53“

Megalithgrab Albersdorf 53

Schlagwörter: [Megalithgrab](#), [Langhügel \(Grab\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Albersdorf (Schleswig-Holstein)

Kreis(e): Dithmarschen

Bundesland: Schleswig-Holstein



Aufnahme des Großsteingrabs "Langbett Albersdorf 53" im Steinzeitpark Dithmarschen (2019)
Fotograf/Urheber: Annika B. Müller



Das Großsteingrab Langbett Albersdorf 53 ist ein hervorragendes Beispiel für die Ausmaße, die Großsteingräber der Jungsteinzeit annehmen können. Auch wenn noch deutlich größere Langbetten existieren, so lädt die unerschlossene Lage im Wald doch zum eigenen Entdecken der noch vorhandenen Umriss des Langhügels ein. Gestört ist das Großsteingrab durch einen mittigen Einschnitt.

Archäologischer Denkmalschutz

Denkmalliste unbeweglicher archäologischer Kulturdenkmale, Objektnummer: aKD-ALSH-Nr. 000 053

Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Kulturdenkmals

Vorgeschichtliches Langbett. Die üblicherweise aus Findlingen errichteten Monumentalbauten sind ursprünglich von einem Erdmantel überdeckt gewesen und beinhalten innerhalb einer Steineinfassung eine oder mehrere Kammern. Ergebnisse archäologischer Ausgrabungen lassen erkennen, dass es sich in der Regel um Kollektivgräber handelt. Diese Form von Großsteingräbern ist mehrheitlich während der mittleren Jungsteinzeit unter immensem Aufwand errichtet worden, da die Steine nicht selten mehrere Tonnen wiegen. Daher bezeugen sie eine kollektive Leistungsfähigkeit und einen Ahnenkult, der zudem Ausdruck damaliger Territorialität ist.

Begründung des Denkmalwertes

Das Langbett zählt zu einer Anzahl besonders gut erhaltener Monumentalbauten der Vorgeschichte, die heute noch markante Landschaftselemente und als Bodenarchive herausragende Zeugnisse eines komplexen Totenbrauchtums in der Jungsteinzeit darstellen. Vor dem Hintergrund ihrer massiven Zerstörung seit dem 19. Jahrhundert ist es daher besonders schützens- und erhaltenswert. Der Schutz als Kulturdenkmal liegt wegen des besonderen geschichtlichen, wissenschaftlichen und die

Kulturlandschaft prägendes Wertes im öffentlichen Interesse.

Bezeichnung und Umfang des Denkmalschutzes

Substanzerhalt und Umgebungsschutz (Einzelfallprüfung)

Lage und Anfahrt

Das Langbett 53 liegt im frei zugänglichen Teil des Steinzeitparks Dithmarschen in Albersdorf. Parkplätze sind am Steinzeitpark Dithmarschen vorhanden. Adresse ist die Süderstraße 47 in 25767 Albersdorf.

(Annika Müller, Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein, im Projekt „Megalithic Routes in Schleswig-Holstein“, gefördert von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien im Zuge des Europäischen Kulturerbejahres 2018+1 „Sharing Heritage“, 2019)

Internet

steinzeitpark-dithmarschen.de: Steinzeitpark Dithmarschen (abgerufen am 16.04.2019)

megalithicroutes.eu/de: Europäische Kulturroute der Megalithkultur (abgerufen am 16.04.2019)

sharingheritage.de: Europäisches Kulturerbejahr 2018+1 (abgerufen am 16.04.2019)

schleswig-holstein.de: Das Projekt Megalithic Routes in Schleswig-Holstein (abgerufen am 16.04.2019)

Großsteingrab „Langbett Albersdorf 53“

Schlagwörter: Megalithgrab, Langhügel (Grab)

Ort: 25767 Albersdorf

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG SH 2015 (in Denkmalliste eingetragen)

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Koordinate WGS84: 54° 08 8,73 N: 9° 17 41,42 O / 54,13576°N: 9,29484°O

Koordinate UTM: 32.519.263,64 m: 5.998.666,64 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.519.340,53 m: 6.000.626,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Großsteingrab „Langbett Albersdorf 53““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-290452> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

